

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 241.

Samstag, den 18. Oktober 1884.

(4248-2) Nr. 5493.

### Concurs-Ausschreibung.

Im Bereiche der k. k. Forst- und Domänen-direction in Görz ist eine Forstwartstelle mit dem Jahresgehälter von 400 fl., der gesetzlichen Activitätszulage jährlicher 100 fl. und dem systemmäßigen Deputatholze zu besetzen.

Die eigenhändig geschriebenen Bewerbungsgesuche sind von den im Sinne des Gesetzes vom 19. April 1872, R. G. Bl. Nr. 60, anspruchsberechtigten Unterofficieren mit dem durch die Verordnung des Ministeriums für Landesverteidigung vom 12. Juli 1872, Punkt 6, vorgeschriebenen Belegen, u. zw. mit dem Zeugnisse über die nach der Ministerialverordnung vom 16. Jänner 1850 abgelegte Prüfung für den Forstschutz- und technischen Hilfsdienst, dem ärztlichen Zeugnisse über die Eignung für den Hochgebirgsdienst sowie dem Nachweise der Sprachkenntnisse in Wort und Schrift — und von den anderen Bewerbern belegt mit dem Geburtsurtheile, den Schulzeugnissen, dem obigen Prüfungs- und ärztlichen Zeugnissen, endlich mit dem Nachweise des Standes und der bisherigen Dienstleistung sowie des Wohlverhaltens und der Sprachkenntnisse, und zwar von den im activen Dienste stehenden Unterofficieren oder im Staatsdienste befindlichen anderen Bewerbern im vorgeschriebenen Dienstwege, von anspruchsberechtigten, jedoch nicht mehr dem Militärverbande angehörigen Unterofficieren

sowie von den nicht im Staatsdienste stehenden Bewerbern unmittelbar bei der k. k. Forst- und Domänen-direction Görz

innen sechs Wochen

einzubringen.

Görz am 10. Oktober 1884.

k. k. Forst- und Domänen-direction.

(4249-3) Kundmachung. Nr. 4049.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraf wird bekannt gegeben, daß die auf Grundlage der zum Zwecke der

### Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Cerina

gepflogenen Erhebungen verfaßten Besitzbogen nebst den berechtigten Verzeichnissen der Liegenheiten, der Mappencopien und dem Erhebungsprotokolle bis

30. Oktober 1884

hiergerichts zur allgemeinen Einsicht aufzulegen, an welchem Tage auch, im Falle gegen die Richtigkeit der Besitzbogen Einwendungen erhoben werden sollten, weitere Erhebungen werden vorgenommen werden.

Die Uebertragung amortisierbarer Forderungen kann unterbleiben, wenn der Verpflichtete vor der Verfassung der neuen Einlagen darum ansucht.

k. k. Bezirksgericht Landstraf, am 12ten Oktober 1884.

(4270-3) Kundmachung. Nr. 20 322.

Vom k. k. städtisch-delegierten Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gegeben, daß behufs

### Anlegung des neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Schleinitz

gemäß § 15 des Gesetzes vom 25. März 1874, Nr. 12 U. G. Bl., die Localerhebungen auf den

27. Oktober 1884

und die folgenden Tage, jedesmal 9 Uhr vormittags, in der Gerichtskanzlei angeordnet werden und daß zu denselben alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, erscheinen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorbringen können.

k. k. städtisch-delegiertes Bezirksgericht Laibach, am 11. Oktober 1884.

(4166-3)

### Kundmachung.

Nr. 12 149.

Vom k. k. steierm.-kärnt.-krain. Oberlandesgerichte in Graz wird bekannt gemacht, daß die Arbeiten zur Neuanslegung der Grundbücher in den unten verzeichneten Catastralgemeinden des Herzogthums Krain beendet und die Entwürfe der bezüglichen Grundbucheinlagen angefertigt sind.

Infolge dessen wird in Gemäßheit der Bestimmungen des Gesetzes vom 25. Juli 1871, R. G. Nr. 96, der 1. November 1884 als der Tag der Eröffnung der neuen Grundbücher der bezeichneten Catastralgemeinden mit der allgemeinen Kundmachung festgesetzt, daß von diesem Tage an neue Eigenthums-, Pfand- und andere bürgerliche Rechte auf die in den Grundbüchern eingetragenen Liegenheiten nur durch Eintragung in das bezügliche neue Grundbuch erworben, beschränkt, auf andere übertragen oder aufgehoben werden können.

Zugleich wird zur Richtigstellung dieser neuen Grundbücher, welche bei den unten bezeichneten Gerichten eingesehen werden können, das in dem oben bezogenen Gesetze vorgeschriebene Verfahren eingeleitet, und werden demnach alle Personen:

- a) welche auf Grund eines vor dem Tage der Eröffnung des neuen Grundbuches erworbenen Rechtes eine Aenderung der in demselben enthaltenen, die Eigenthums- oder Besitzverhältnisse betreffenden Eintragungen in Anspruch nehmen, gleichviel, ob die Aenderung durch Ab-, Zu- oder Umschreibung, durch Berichtigung der Bezeichnung von Liegenheiten oder der Zusammensetzung von Grundbuchsörtern oder in anderer Weise erfolgen soll;
- b) welche schon vor dem Tage der Eröffnung des neuen Grundbuches auf die in demselben eingetragenen Liegenheiten oder auf Theile derselben Pfand-, Dienstbarkeits- oder andere zur bürgerlichen Eintragung geeignete Rechte erworben haben, sofern diese Rechte als zum alten Lastenstande gehörig eingetragen werden sollen und nicht schon bei der Anlegung des neuen Grundbuches in dasselbe eingetragen wurden,

aufgefordert, ihre diesfälligen Anmeldungen, und zwar jene, welche sich auf die Belastungsrechte unter b beziehen, in der im § 12 obigen Gesetzes bezeichneten Weise längstens bis zum 31sten Oktober 1885 bei den betreffenden unten bezeichneten Gerichten einzubringen, widrigenfalls das Recht auf Geltendmachung der anzumeldenden Ansprüche denjenigen dritten Personen gegenüber verwirkt wäre, welche bürgerliche Rechte auf Grundlage der in dem neuen Grundbuche enthaltenen und nicht bestrittenen Eintragungen in gutem Glauben erwerben.

An der Verpflichtung zur Anmeldung wird dadurch nichts geändert, daß das anzumeldende Recht aus einem außer Gebrauch tretenden öffentlichen Buche oder aus einer gerichtlichen Erledigung ersichtlich, oder daß ein auf dieses Recht sich beziehendes Einschreiten der Parteien bei Gericht anhängig ist.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Versäumen der Edictalfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

(4167-3) Kundmachung. Nr. 12150.

Vom k. k. Oberlandesgerichte für Steiermark, Kärnten und Krain in Graz werden über erfolgten Ablauf der Edictalfrist zur Anmeldung der Belastungsrechte auf die in dem neuen Grundbuche für die nachbezeichneten Catastralgemeinden enthaltenen Liegenheiten alle diejenigen, welche sich durch den Bestand oder die bürgerliche Rangordnung einer Eintragung in ihren Rechten verletzt erachten, aufgefordert, ihren Widerspruch längstens bis Ende April 1885 bei dem betreffenden k. k. Gerichte, wo auch das neue Grundbuch eingesehen werden kann, zu erheben, widrigenfalls die Eintragungen die Wirkung grundbücherlicher Eintragungen erlangen.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Versäumen der Edictalfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

Post-Nr.	Catastralgemeinde	Bezirksgericht	Rathschluß vom
1	Saizachberg	Idria	10. September 1884, Z. 11 207
2	Wersch	Laas	10. September 1884, Z. 11 228

Graz am 1. Oktober 1884.

Post-Nr.	Catastralgemeinde	Bezirksgericht	Rathschluß vom
1	Lipoglav	Laibach	3. September 1884, Z. 10 789.
2	Soistro	"	24. September 1884, Z. 11 713.

Graz am 1. Oktober 1884.

(4269-1) **Edict.** Nr. 12 222.

Vom k. k. steierm.-kärnt.-krain. Oberlandesgerichte in Graz werden über erfolgten Ablauf der in dem Edicte vom 18. Juli 1883, Z. 8873, bestimmten Frist zur Anmeldung der Belastungsrechte auf die in den neuen Landtafeln Nr. 317 bis 368 eingetragenen landtäfelichen Liegenheiten, als:

Post-Nr.	Einlage Nr.	Name der Liegenenschaft	Catastralgemeinde	Gerichtsprengel	Vorherige landtäfeliche Bezeichnung		Post-Nr.	Einlage Nr.	Name der Liegenenschaft	Catastralgemeinde	Gerichtsprengel	Vorherige landtäfeliche Bezeichnung	
					Band	Fol.						Band	Fol.
1	317	Herrschaft Földnig und Gut Keitelstein	Földnig, Repne	Krainburg	II	29	26	342	Wiesen- und Wald-Antheil	Stenitschno	Neumarkt	XIII	405
2	318	Pfarrkirche St. Udalrici zu Földnig	Földnig	Krainburg	XI	137	27	343	Weide-, Wald- und Wiesen-Antheil	Stenitschno	Neumarkt	XIII	435
3	319	Pfarrkirche zu Földnig	Földnig	Krainburg	XI	141	28	344	Wiesen-Antheil	Stenitschno	Neumarkt	XIII	409
4	320	Filialkirche St. Paul zu Mauic	Mauic	Krainburg	XI	361	29	345	Wiesen- und Acker-Antheil	Stenitschno	Neumarkt	XII	501
5	321	Herrschaft Kaltenbrunn	Slape, Kofschel	Laibach	III	281	30	346	Wiesen- und Acker-Antheil	Stenitschno	Neumarkt	XII	503
6	322	Pfarrkirche U. L. F. zu Mariafeld	Slape	Laibach	XII	37	31	347	Weide- und Wald-Antheil	Stenitschno	Neumarkt	XII	497
7	323	Gut Leopoldsrube	Unterschischka, Baitich	Laibach	IV	389	32	348	Wiesen-Antheil	Stenitschno	Neumarkt	XIII	459
8	324	Pfarrkirche St. Peter in Laibach	Petersvorstadt	Laibach	XII	37	33	349	Acker- und Wiesen-Antheil	Stenitschno	Neumarkt	XIII	479
9	325	Filialkirche St. Christoph im Felde	Petersvorstadt	Laibach	XII	37	34	350	Pfarrkirche St. Udalrici zu Zaplana	Zaplana, Großligojna	Oberlaibach	XII	261
10	326	Filialkirche St. Martin zu St. Martin an der Save	St. Martin a. d. Save	Laibach	XII	37	35	351	Hof St. Jörgen	St. Georgen	Ratschach	III	253
11	327	Gut Bogamig	Vittai	Vittai	VI	349	36	352	Filialkirche St. Ursula zu Scharfenberg	St. Georgen	Ratschach	XIII	25
12	328	Gilt Stangen	St. Anton, Trebelen, Kresnizberg, Vittai, Bosante	Vittai	IX	1	37	353	Haus sammt Hof und Gärten in Ratschach	Ratschach	Ratschach	XX	518
13	329	Gut Schwarzenbach	St. Peter und Paul	Vittai	VIII	229	38	354	Wiesen-Antheil	Ratschach	Ratschach	XX	385
14	330	Gut Tannenbergl	St. Peter und Paul	Vittai	II	301	39	355	Mühlrealität am Sapotabache	Ratschach	Ratschach	XIX	401
15	331	Hof Gritsch	St. Martin	Vittai	II	441	40	356	Ein Wald-Antheil	Ratschach	Ratschach	XIX	77
16	332	Pfarrspründe St. Martin bei Vittai	St. Martin	Vittai	XI	125	41	357	Gut Weizelbach	Debenbol, Weizelburg, Police	Sittich	X	129
17	333	Pfarrkirche St. Michael zu Gereuth	Gereuth	Voitsch	XII	261	42	358	Pfarrkirche St. Cosmas & Damian zu Obergurt	Obergurt	Sittich	XII	249
18	334	Pfarrkirche St. Johannes zu Hotederschiz	Hotederschiz, Kavnit	Voitsch	XII	261	43	359	Pfarrspründe Obergurt	Obergurt, Jdenkavas, Bezirk Groß-laschiz	Sittich	XII	249
19	335	Halbe Brückler-Gilt	Pijavec, Cirnit	Rassensfuß	XIV	113	44	360	Wald-Antheile	Wolfsbach	Stein	XII	249
20	336	Eine Wiese	Gorenjavas	Rassensfuß	XII	565	45	361	Ein Acker	Repne	Stein	XVIII	320
21	337	Pfarrkirche St. Margarethen zu Klingensfeld	Stenitschno	Neumarkt	II	165	46	362	Ein Acker	Repne	Stein	XVIII	328
22	338	Gut Gallensfeld	Stenitschno	Neumarkt	XIII	511	47	363	Wohn- und Wirtschaftsgebäude, dann Wiesen-Antheile zu Repne	Repne	Stein	XIV	297
23	339	Wiesen-Antheile	Stenitschno	Neumarkt	XIII	421	48	364	Wald- und Acker-Antheil	Repne	Stein	XX	675
24	340	Wiesen-, Acker- und Weide-Antheile	Stenitschno	Neumarkt	XIII	421	49	365	Filialkirche St. Mauriti zu Schmarza	Schmarza	Stein	XIV	369
25	341	Weide-, Hochwald- und Wiesen-Antheile	Stenitschno	Neumarkt	XIII	413	50	366	Pfarrspründe Döbernit	Döbernit	Treffen	XI	417
							51	367	Herrschaft Tschernembl	Tschernembl, Lofa, Zastava, Butoraj	Tschernembl	IX	505
							52	368	D. R. D. Commenda Tschernembl	Tschernembl, Lofa, Tribitsche	Tschernembl	XI	525

alle diejenigen, welche sich durch den Bestand oder die bürgerliche Rangordnung einer Eintragung in ihren Rechten verletzt erachten, aufgefordert, ihren Widerspruch längstens bis Ende Mai 1885 bei dem k. k. Landesgerichte Laibach, wo auch die neuen Landtafeln eingesehen werden können, zu erheben, widrigenfalls die Eintragungen die Wirkung landtäfelicher Einlagen erlangen. Eine Wiedereinsetzung gegen das Versäumen der Edictalfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig. Graz am 8. Oktober 1884.

# Anzeigebblatt.

(2331) Prämiiert von den Weltausstellungen: 30—19  
London 1862, Paris 1867, Wien 1873, Paris 1878.

## Auf Raten Claviere für Wien und Provinz Concert-, Salon- und Stutzflügel



wie auch Pianinos aus der Fabrik der weltbekannten Export-Firma Gottfr. Cramer, Wilh. Mayer in Wien, von fl. 380, fl. 400, fl. 450, fl. 500, fl. 550, fl. 600, bis fl. 650.  
Claviere anderer Firmen von fl. 280 bis fl. 350. Pianinos von fl. 350 bis fl. 600.  
Clavier-Verschleiss und Leih-Anstalt von A. Thierfelder, Wien, VII., Burggasse 71.

(4271—1) Nr. 6041.

### Executive Versteigerung des Gutes Grailach.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der krainischen Sparcasse die executive Versteigerung des in der krainischen Landtafel sub Band II, Seite 385, nun Landtafel-Einlage B. 137, auf Namen Raimund Bašič (Waschitsch) eingetragenen, mit dem executiven Pfandrechte belegten, gerichtlich auf 25 848 fl. 30 kr. geschätzten Gutes Grailach beizulegen, und werden hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar auf den

22. Dezember 1884,  
26. Jänner und  
28. Februar 1885,

jedesmal vormittags 10 Uhr, im hiergerichtlichen Verhandlungs-Saale mit dem Anhang angeordnet, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen des Licitationscommissärs zu erlegen hat, das Schätzungsprotokoll und der Landtafelauszug können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 7. Oktober 1884.

(4304—2) Nr. 6259.

### Executive Fahrnis-Versteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des G. Reisinger, Inhaber eines optischen Institut's in Laibach, die executive Feilbietung der dem F. Supancič, Inhaber einer Hutniederlage in Laibach, gehörigen, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten und auf 2515 fl. 8 kr. geschätzten Fahrnisse, als: Gewölb-einrichtung, Hütte u. s. w., bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagungen, die erste auf den

10. November

und die zweite auf den

24. November 1884,

jedesmal von 9 bis 12 Uhr vor- und nöthigenfalls von 3 bis 6 Uhr nachmittags in Laibach, mit dem Befehle angeordnet worden, daß die Pfandstücke bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter demselben gegen sogleiche Bezahlung und Wegschaffung hintangegeben werden.

Laibach am 11. Oktober 1884.

(4281—2) St. 9041.

### Naznanilo.

V dan 25. oktobra 1884, ob 11. uri dopoludné, se bo pri podpisani sodnji druga eksekutivna dražba zemljišča Marije Simonič iz Drašćic št. 6 pod ekstr. št. 33 davkarske občine Rozalnice vršila.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dné 29. septembra 1884.

(4279—2) St. 8965.

### Naznanilo.

V dan 24. oktobra 1884, ob 11. uri dopoludné, se bo pri podpisani sodnji tretja eksekutivna dražba zemljišča Marije Simonič iz Drašćic št. 6 pod ekstr. št. 33 davkarske občine Rozalnice vršila.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dné 29. septembra 1884.

(4056—3) St. 7780.

### Oglas.

Pri c. kr. okrajni sodnji v Metliki se je čez tožbo Katarine Plut iz Krupe št. 8 proti Marki Žuglju iz Dobravice št. 25 zaradi priznanja lastninske pravice skrajšana razprava na dan

28. novembra 1884

odločila in se je prepis tožbe vsled neznanega bivališča zatoženca na njegovo nevarnost in stroške kot oskrbnikom postavljenemu gosp. Frideriku Sapotniku iz Metlike vročil.

Zatoženec naj se omenjeni dan sam tu oglasi ali pooblaščenca naznani ali pa svoja pisma o pravem času oskrbniku vroči.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dné 5. septembra 1884.

(4059—3) St. 7982.

### Oglas.

Pri c. kr. okrajni sodnji v Metliki se je čez tožbo Neže Hribar iz Travnega Dela proti Andreju Flaku iz Blatnika, oziroma njegovim nepoznatim dedičem, zaradi zastaranja terjatve 556 gld. 6 kr. s pr. skrajšana razprava na dan

28. novembra 1884

odločila in se je prepis tožbe vsled neznanega bivališča zatoženca na njegovo nevarnost in stroške kot oskrbnikom postavljenemu gospodu Franu Furlanu iz Metlike vročil.

Zatoženec naj se omenjeni dan sam tu oglasi ali pooblaščenca naznani ali pa svoja pisma o pravem času oskrbniku vroči.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dné 28. avgusta 1884.

(4057—3) St. 8014.

### Oglas.

Pri c. kr. okrajni sodnji v Metliki se je čez tožbo Janeza Vukšiniča iz Božakova št. 3 proti Mariji Vukšinič od tam, oziroma njenim neznanim dedičem, zaradi zastaranja terjatve 30 gld. stare veljave s pr. skrajšana razprava na dan

26. novembra 1884

odločila, in se je prepis tožbe vsled neznanega bivališča zatoženca na njegovo nevarnost in stroške kot oskrbnikom postavljenemu gosp. Leopoldu Ganglu iz Metlike vročil.

Zatoženec naj se omenjeni dan sam tu oglasi ali pooblaščenca naznani ali pa svoja pisma o pravem času oskrbniku vroči.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dné 28. avgusta 1884.

## Tuch-Reste

nur aus gutem Materiale, echtfarbig, à fl. 1 per Meter aufwärts. Muster versendet die Tuchfabriks-Niederlage „zum weissen Lamm“ in Brünn. (3489) 15



## R. DITMAR

k. k. landesbefugte

Lampen-Fabrik in Wien.

PETROLEUM-

## Lampen und Luster

## Gigant-Sonnenbrenner.

LAGER

in allen renommirten Lampen-Geschäften Oesterreichs.

Eigene Niederlagen in:

Wien, Budapest, Prag, Lemberg, Triest, Berlin, München, Mailand.

Zur Beachtung.

Jede aus meiner Fabrik stammende Lampe ist mit dem beifolgenden Fabrikszeichen versehen.



Fabrikszeichen.

(4280—2) St. 8964.

### Naznanilo.

V dan 24. oktobra 1884, ob 11. uri dopoludné, se bo pri podpisani sodnji tretja eksekutivna dražba zemljišča Jureta Badovinac iz Badovinac pod ekstr. št. 455 davkarske občine Drašćice vršila.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dné 29. septembra 1884.

(4124—3) Nr. 8117.

### Erinnerung

an Georg, Franz, Agnes und Maria Poje von Alben und ihre Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird den Georg, Franz, Agnes und Maria Poje von Alben und ihren Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Georg Krusch von Alben Nr. 12 die Klage de praes. 17. September 1884, B. 8117, auf Anerkennung der Verjährung ingedachter Forderungen à pr. 40 fl., zusammen 160 fl., und Gestattung der Pfandrechtslöschung bei der Realität tom. XXV, fol. 3473 ad Herrschaft Gottschee, eingebracht, worüber die Tagung auf den

28. Oktober 1884,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts eingebracht wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Johann Erker von Gottschee als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertreibung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird, und die Beklagten, welchen es übrigen freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 18. September 1884.

(3783—3) Nr. 4845.

### Bekanntmachung.

Dem Marcus Sterk jun. von Paka unbekanntem Aufenthaltes, rücksichtlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 18ten August 1884, B. 4845, des F. Seymann von Furth (durch Herrn Kupljen) wegen 110 fl. 97 kr. ö. W. Herr Peter Perše von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagung auf den

22. November 1884,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, — zugestellt.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 19. August 1884.

(3884—2) Nr. 4287.

### Bekanntmachung.

Dem Lorenz Skalla von Weinberg Nr. 3 unbekanntem Aufenthaltes, rücksichtlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 24. Juli 1884, B. 4287, des Josef Gregorič von Weinberg Nr. 10 wegen 100 fl. öst. W. Herr Peter Perše von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagung auf den

22. November 1884,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, — zugestellt.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 25. Juli 1884.

(3975—3) Nr. 4180.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen des k. k. Steueramtes von Oberlaibach wird die executive Versteigerung der dem Josef Bonač von Oberbrosowitz gehörigen Realität Band V., fol. 103 ad Freudenthal, im Schätzwerte per. 2195 fl., mit drei Terminen auf den

31. Oktober, 1884 und  
2. Dezember 1884 und  
9. Jänner 1885,

11 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem angeordnet, daß die dritte Feilbietung auch unter dem Schätzwerte erfolgen wird. — Badium 10 Procent.

R. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 29. August 1884.





(4325)

# Restauration am Südbahnhofe.

Um allen hochgeehrten Anfragen nachzukommen, erlaube ich mir ergebenst mitzutheilen, daß ich erst bei Eintritt der kälteren Jahreszeit, d. i. Anfang November, mit der Erzeugung von diversen Delicateßen, wie: **Gansleber-Trüffelpasteten, Wildgateaux, Gelantine, feinen Würsten** u. s. w., sowie **Leber-, Blut-, Brat- und Preßwürsten**, beginne. Ferners steht durch die ganze Winterfaison einem sehr geehrten P. T. Publicum diverses Wild, als: **Fasanen, Schnepfen, Rebhühner, Nehe und Hasen**, in jedem Quantum und zu den billigsten Tagespreisen zur Verfügung (Bezug aus Steiermark und Böhmen).

Weiters empfehle ich die **Archer Schloßweine** (Gurkfeld), welche ich käuflich an mich brachte, roth und weiß, das Liter à 36, 40 und 48 kr., dann original Oesterreicher **Nezer** und **Stintbrunner** sowie **Tiroler Special-** (Baron Dipault) und **Strianer Weine**, nebst den gewählfesten **Tafel- und Dessertweinen**. Abgelegenes **Märzenbier** der Brauerei Schreiner Söhne, Graz (directer Bezug).

**Anerkannte Küche.** In der Winterfaison (so wie im Vorjahre): Jeden **Dienstag und Mittwoch Leber-, Blut- und Bratwürste**; jeden **Freitag Seeisfisch** (original italienische Zubereitung). Um gütigen Zuspruch bittet

hochachtend

**R. König.**

## Laubsäge-Freunde

erhalten das neue illustrierte Preisbuch franco vom **Laubsäge-Werkzeug-Specialitäten-Lager „zum goldenen Pelikan“**, Wien, VII., Siebensterngasse 20. (4276) 10-1

## Hôtel Stadt Wien.

Vorzügliches

**Reiningshauser Märzenbier**

per Liter 24 kr.

**Täglich frische**

**Neustädter Würste.**

Daselbst ist auch ein grosses Zimmer vis-à-vis dem Speisesalon für separierte Gesellschaften täglich zu benützen, besonders geeignet aber für Clubabende.

Um gütigen Besuch bittet mit aller Hochachtung

**Josef Trinker**

Restaurateur.

(4345)

In **Unterschischka Hs.-Nr. 82**

(4272) an der Reichsstrasse 3-1

ist ein trockener, grosser

## Weinkeller

sogleich zu vergeben.

Das Nähere beim Hausherrn.

## Chronischer

### Magen- und Darmkatarrh

auch Verschleimung der Verdauungsorgane und die so zahlreichen Neben- und Folgeleiden, als: Appetit- und Schlafmangel, belegte Zunge, Krampf, Druck und Vollheitsgefühl in der Magengegend, kolikartige Schmerzen, Blähungen, stichartige Schmerzen, Brechreiz u. Erbrechen, unregelmässige Stühle, kalte Hände und Füsse, Lebensüberdruß etc., trotzen bisher allen Heilversuchen, selbst den Carlsbader Thermen, bereiten den armen Leidenden ein freudenloses und langsam dahinsiehendes Leben. (4328) 3-1

Diese Leiden, selbst langjährigster Dauer, sind durch **J. J. F. Popp's** einfache und bewährte Heilmethode zu beseitigen

Prospecte und eine belehrende Broschüre versendet gratis **J. J. F. Popp's Poliklinik** in Heide (Holstein).

## Ein Forst- und Landwirt sucht

### als Verwalter

auf einem grösseren Gute Stellung.

Derselbe ist jetzt bei einer Herrschaft für mehrere Güter Administrations-Beamter, besitzt im reichlichen Masse die erforderlichen Kenntnisse, hauptsächlich im forstlichen Haushalte, und ist ausser der deutschen und böhmischen auch der kroatischen und italienischen Sprache ziemlich mächtig. Gefällige Anträge übernimmt die Expedition d. Bl. unter „**R. J. H.**“ [4327] 3-1

## Als Commis

in der **Gemischwarenbranche** empfiehlt sich ein junger, cautiousfähiger Mann, der deutschen und slovenischen Sprache in Wort und Schrift mächtig, mit der Verpflichtung, sofort einige Monate auch als Volontär gegen freie Station einzutreten. — Offerte übernimmt **Fr. Müller's** Annoncen-Bureau. (4343) 3-1

## Wohnung

drei oder zwei Zimmer sammt Zubehör, vom 1. November beziehbar.

**wird gesucht.**

Gefällige Anträge an die Administration dieses Blattes. (4347) 2-1

## Grösstes Sortiment

in gestrickten

Herren-, Damen- u. Kinder-

## Wollstrümpfen

In jeder Qualität, Farbe und Grösse (4104) 9-5 bei

**C. J. Hamann**

Laibach.

## K. k. priv. allg. österr. Boden-Credit-Anstalt.

Bei der am 15. Oktober 1884 stattgefundenen dreundzwanzigsten Verlosung der 3proc. Prämien-Schuldverschreibungen der k. k. priv. allg. österr. Boden-Credit-Anstalt wurden folgende Obligationen gezogen:

### In der Gewinnziehung:

Serie 3722	Nummer 66	mit dem Treffer von fl. 50 000
" 3530	" 5	" " " " " 2 000
" 3526	" 49	" " " " " 1 000
" 531	" 85	" " " " " 1 000

### In der Tilgungziehung:

Serie 837 Nr. 1-100, Serie 1420 Nr. 1-100, Serie 3164 Nr. 1-100, Serie 1119 Nr. 1-100, Serie 1708 Nr. 1-100.

Die Einlösung der gezogenen Prämien-Schuldverschreibungen erfolgt am 1. Juni 1885 an der Casse der k. k. priv. allg. österr. Boden-Credit-Anstalt in Wien. — Mit diesem Termine erlischt die weitere Verzinsung.

Die Coupons werden zufolge Art. 146 der Statuten zwar fortan ausgezahlt, jedoch wird der Betrag derselben bei der Einlösung der Schuldverschreibungen vom Capital in Abzug gebracht.

Für die Prämien-Schuldverschreibungen, welche in obiger Tilgungziehung gezogen wurden, erhält der Besitzer nebst dem Capitalbetrage von 100 fl. ö. W. einen mit derselben Serie und Nummer bezeichneten **Gewinstschein**, welcher auch weiter an den Gewinnziehungen theilnimmt.

Die nächste Verlosung findet am 15. Dezember 1884 statt.

Aus den früheren Ziehungen sind nachfolgende fällige 3proc. Prämien-Schuldverschreibungen bisher zur Einlösung nicht präsentiert worden:

### Aus den Gewinnziehungen:

Serie 3230 Nummer 40 mit dem Treffer von ö. W. fl. 1000.

### Aus den Tilgungziehungen

sind von nachfolgenden Serien noch Prämien-Schuldverschreibungen ausständig:

Serie 18, 33, 56, 111, 151, 214, 344, 345, 359, 426, 840, 935, 954, 982, 1040, 1505, 1532, 1571, 1575, 1674, 1859, 1918, 1991, 2558, 2573, 2600, 2709, 2749, 2818, 2847, 2856, 2860, 2919, 3043, 3189, 3195, 3331, 3419, 3464.

Wien, den 15. Oktober 1884.

(4326)

Von der Direction.

## Für Allerheiligen!

### Grabkränze

in geschmackvollster Ausführung und grosser Auswahl sowie auch

### Kranzschleifen

mit beliebiger Aufschrift empfiehlt (4346) 4-1

**Hugo Fischer, Laibach, Preschernplatz.**

# Normal-Schafwoll-Wäsche

für Herren und Damen

Stuttgarter Fabrikat, **System Dr. Gustav Jäger**

garantiert aus feinsten ungefärbter Merinowolle, auch gegen Gicht, Rheumatismus, Nervenschmerz, Migräne etc.

bestens zu empfehlen, echt nur bei

**C. J. HAMANN, Laibach.**

(3892) 6

Daselbst zu haben

**Normal-Stoff nach Meter**

und wird daraus Wäsche auch nach Mass angefertigt.